

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

8.3.1852 (No. 67)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67.

Montag den 8. März

1852.

Für die Nothleidenden des Odenwaldes und Schwarzwaldes

sind ferner folgende Unterstützungsbeiträge eingegangen:

Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von zwei Dienstboten 24 fr.; Louis Hartweg 2 fl.; F. M. 13 fl. 30 fr.; W. G. 1 fl. 30 fr.; W. G. 1 fl. 30 fr.; W. Sch. 2 fl. 42 fr.; zwei Schwarzwälder Dienstboten 4 Paar Strümpfe; G. v. Sp... 6 fl.; E. U. 5 fl. 24 fr.; F. R. 1 fl.; D. E. 5 fl. 24 fr.; Wolpert 2 fl.; A. R. Schuster 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr., mit dem Motto: Gott der Allmächtige schenke auch uns Hüße in unseren Leiden; von der Garderobe-Dienerschaft Sr. Kön. Hoh. des Großherzogs, Richter, Meier, Karcher, Kaufmann und Schurrig 9 fl. 26 fr.; geh. Hofrath Ladomus 4 fl.; Scribent Fr. Morgenweg 36 fr.; aus der Sparbüchse von Bernhard, Wilhelm und Marie 3 fl.; von dem Personal der Braun'schen Buchhandlung 4 fl., nebst Kleidungsstücken; Ungenannt von drei Kindern 1 fl. 30 fr., nebst Linsen; Wittwe E. Schmidt Erbsen und Linsen; W. Schmidt 1 fl.; L. Schm. 24 fr.; F. E. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 fr.; S. 2 fl.; E. L. 1 fl. 24 fr.; A. M. 30 fr., nebst einem gestr. Camisol; Ungenannt 3 fl. 18 fr., nebst Reis und Kleidungsstücken; S. E. 24 fr.; S. E. 12 fr.; E. G. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 31 fr.; aus Hermann's Sparbüchse 1 fl.; G. H. 1 fl.; Hofoffic. Lova und Frau 2 fl., nebst einem gestr. Camisol; K. S. und W. E. 1 fl.; Rev. E. Th. 1 fl. 30 fr.; Schneider Hartmann 1 fl. 12 fr., von dessen Arbeitern 48 fr.; Emilie B. 1 fl.; aus der Sparbüchse von Louis, Herrmann und Fritz in Ettlingen 3 fl., nebst Kinderkleidern und Weißzeug; Fin. R. D. Wwe. 1 fl. 20 fr.; von einer sehr armen Bürgers Wwe. M. M. 6 fr., nebst ein Paar Strümpfe; aus des kleinen E. Rottmeisters Sparbüchse 1 fl. 3 fr.; Ungenannt 1 fl.; v. G. W. 4 fl.; von Fidele 24 fr.; L. G. Kleidungsstücke; M. G. 1 fl.; Mr. G. 1 fl.; K. und Fr. 1 fl.; Dienstmädchen 6 fr.; M. W. 30 fr.; von den Unteroffizieren der 2. Compagnie des 2. Inf.-Bat. 7 fl.; Kirchenrath Sonntag 5 fl. 24 fr.; W. M. 18 fr.; Leopold Schweizer ein Paß Leinwand; Carl R. 12 fr.; Diehm 12 fr., nebst Kleidungsstücken; B. E. 1 fl.; Dienstmädchen 12 fr.; M. D. 1 fl. 30 fr.; D. B. Fr. 1 fl.; E. St. 2 fl.; ein Dienstmädchen 30 fr.; Fräulein Boeckh 1 fl.; von dem Dienstmädchen bei Moritz Kahn 24 fr.; Regine Lint 24 fr. nebst Weißzeug; F. R. 24 fr. nebst Kleidungsstücken; Schuhm. Oberst 2 paar Schuhe; E. E. Helene 2 fl. nebst neuen Hemden; E. S. 18 fr.; E. Einsicht 1 fl.; Färber Prins 2 fl. 42 fr.; Tanzlehrer Martin 18 fr.; B. R. 1 fl.; F. E. 2 fl.; D. 1 fl. nebst Kleidungsstücken; H. S. 2 fl. 42 fr.; Schneider Krämer 1 fl. 30 fr. nebst 1 paar Schuhen; K. E. 4 fl.; aus matten Kassen von der Unterserta 16 fl.; von den Schülern der Tertia B. 6 fl. 28 fr.; Ungenannt 3 fl.; Geh. Rath Brauer 10 fl. 48 fr.; Lüncher Obermüller Wittwe 1 fl.; E. S. 2 fl.; L. G. B. 4 fl.; von einer Wittwe Kleidungsstücke; Doffloch Ruppert 1 fl.; A. S. 1 fl. 30 fr. nebst Kleidungsstücken; Ungenannt 30 fr.; aus der Sparbüchse der Kinder von W. Kreuzbauer 1 fl. 54 fr.; Fr. Pflr. 2 fl.; L. F. 30 fr.; von einer armen Frau 6 fr.; Ungenannt 1 fl.; A. W. 2 fl. 30 fr.; Ministerialrath Fuchs 5 fl. 24 fr.; Stadtpfarrer Braun Wittwe 2 fl.; Taxator Wagner 1 fl.; Dr. M. S. 5 fl. 24 fr.; aus der Sparbüchse von M. S. u. A. S. 1 fl. 24 fr.; H. D. 1 fl. nebst Kleidungsstücken; B. 7 fl.; E. H. u. v. D. 6 fl.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 4 fl. 42 fr.; R. R. 2 fl. nebst 1 paar Hosen; S. M. 1 fl. 20 fr.; G. W. 3 fl. nebst Kleidungsstücken; W. S. 5 fl. 24 fr.; E. u. S. E. 2 fl. und von deren Dienstmädchen 24 fr.; Wittwe v. S. 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; E. M. 1 fl. 20 fr.; E. Hermann 30 fr. nebst Kleidungsstücken; Kleiderhändler Kappler Wittwe Weißzeug und Kleidungsstücke; F. B. 1 fl.; Fr. F. u. A. Hemberle 2 fl.; K. 6 fr.; Ungenannt 5 fl.; K. B. 1 fl.; E. u. G. B. 1 fl.; J. G. 1 fl.; K. W. 2 fl. 42 fr. nebst Weißzeug und Kleidungsstücken; J. H. Sch. Kleidungsstücke; Ph. M. 3 fl. u. 4 paar Socken; Luise G. 1 fl.; aus Marie's Sparbüchse 30 fr.; von einem Dienstmädchen 12 fr.; Rechn.-Rath Kempff 2 fl. 42 fr.; von Beamten und subalternen Dienern des Post- und Eisenbahnamts hier 30 fl. 45 fr.; Transportinsp. Burg 3 fl.; Silberverwalter Wolff 2 fl. 42 fr.; von dessen Mädchen 12 fr.; von dem Dienstmädchen bei Stabsarzt Dr. Haller 36 fr.; 3 Mädchen 1 fl.; K. R. Weißzeug; von Ettlingen 5 fl. mit dem Motto: „Mit Mitleid öffnen sich Herzen und Hände, um die unglückliche Lage der Nothleidenden zu erleichtern. Aber aus dem grenzenlosen mit jedem Tage größer werdenden Elend kann nur Gott und unser lieber Herr Jesus Christus helfen, wenn wir zu Ihm und seinem heiligen Wort uns wenden, dadurch die Quelle alles Elends kennen lernen, nämlich unsere Sünden, und mit Klage Liedern Jeremia 3. 37—45 sprechen und thun. Jesaja 58. 7.“ H. E. 24 fr.; Ungenannt Kleidungsstücke; S. Kleidungsstücke; Ungenannt 1 fl.; einige Dienstboten 42 fr.; F. E. 1 fl.; Kofffrau Burg 24 fr. nebst Kleidungsstücken; W. F. 2 fl. 42 fr.; M. Sch. 30 fr.; E. E. 2 fl.; R. J. W. 2 fl.; G. S. 1 fl.; Bahnwart Leon Wittwe 24 fr.; F. P. 30 fr.; Mad. M. Kleidungsstücke; F. W. F. 6 fl.; W. G. 1 fl.; durch Dir. Scholl von Herrn Goll u. Söhne in Frankfurt a. M. 35 fl.; Kanzleidiener H. 30 fr.; A. J. 4 fl.; E. E. 30 fr.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; M. W. 2 fl. 42 fr., nebst ein Paar Hosen; J. S. 1 fl.; E. M. 30 fr.; L. S. 12 fr.; H. Dreans 2 fl. 42 fr.; Bücher-Model 2 fl.;

Ungenannt 12 fr.; G. R. 12 fr.; A. H. 30 fr.; J. Dietz 1 fl. 30 fr.; F. Heidt 1 fl. 30 fr.; E. Heidenreich
für die Odenwälder 2 fl.; E. 48 fr. Zusammen 400 fl. 43 fr.
Hiezu die Summa von gestern 5744 fl. 40 fr.
Gesamtbetrag 6145 fl. 23 fr.

Weitere Beiträge werden bereitwilligst entgegengenommen.

Karlsruhe den 7. März 1852.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt
Montag den 15. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause den sehr geräumigen Keller
unterm Schneider'schen Hause dahier in der
Kirchstraße auf 3 Jahre öffentlich verpachten.
Durlach den 1. März 1852.
Der Gemeinderath.
Wahrer.

Siegrist.

dem Anfügen öffentlich versteigert, daß der Zuschlag
um jeden Preis erfolgt:

1) 30 Ruthen Acker und Weinberg mit einem
darunter sich befindenden Bierkeller im Engberg an
der Ettlingerstraße, neben Friedr. Weiffinger's Wittve
und Nr. 2. Anschlag 2000 fl.

2) 31 Ruthen Acker, worunter ein neuerbauter
Bierkeller sich befindet, an der Ettlingerstraße, neben
Johann Goldschmidt und Nr. 1. Anschlag 2000 fl.

Durlach den 1. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fruchtversteigerung.

Dienstag den 16. März, Nachmittags 2 Uhr,
werden auf der Großh. Domäne Scheibhardt
circa 150 Malter Korn und
" 12 " " Weizen
öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber
einladen.

Karlsruhe den 6. März 1852.

Großh. Gutsverwaltung.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher
Verfügung wird das der Maurermeister Joseph
Singer's Wittve dahier gehörige zweistöckige Haus
mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Kron-
enstraße, neben Kaufmann Kreuz und neben sich
selbst,

Montag den 15. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis ad 11,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 28. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 19. bis 24. April 1852
werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate
verfallenen Pfänder versteigert.

Donnerstag der 1. April ist der letzte Tag, an
welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine
zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 3. März 1852.

Leihhaus-Verwaltung.

Eyth.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Aus der Sants-
masse des Heinrich Hemberke, Gastwirths zum
Römischen Kaiser in Karlsruhe, werden
Montag den 29. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften mit

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 11 ist im Hintergebäude,
mit Aussicht in die Gärten, eine schöne Wohnung
von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz,
Kellerplatz und allen Bequemlichkeiten, entweder so-
gleich oder auf den 23. April beziehbar, zu ver-
mieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 13 ist, sogleich oder auf
den 23. April beziehbar, eine kleine Wohnung von
zwei freundlichen Mansardenzimmern, Küche, Keller
und Holzplatz billigst zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 34 ist ein Logis im
2. Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern,
Alkof, Küche und allem Zugehör auf den 23. April
zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 15
im Hinterhaus.

Waldbornstraße Nr. 47, im Vordergebäude
eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend in Stube,
Küche, Keller, Holzstall und Speicherverschlag, auf
den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86 ist eine schöne
Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend in
10 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holz-
stall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockens-
speicher, und kann sogleich oder auf den 23. April
oder 23. Juli bezogen werden. Näheres zu erfra-
gen Langestraße Nr. 76.

Zähringerstraße Nr. 94, in der Nähe des
Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 4 — 6
Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen,
sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.
Nähere Auskunft wird im untern Stock ertheilt.

Zirkel (innerer) Nr. 4 (Sommerseite) ist auf
den 23. Juli eine schöne Wohnung von 6 Zimmern,
2 Speisekammern, Keller, verschlossenem Holzplatz
und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und das
Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer
Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein möb-
lirtes Zimmer zu vermieten.

Literarische Anzeige.

3. Zum Besten der Diakonissenanstalt dahier werden durch Vermittlung von **Müller & Gräff** verkauft:

Passionsandachten

von **Hilmar Ernst Kauschenbusch**,
weil. evangelisch-lutherischem Pastor in Elberfeld.

Zum Besten des neu gegründeten Armenhauses dieser Gemeinde
herausgegeben

von **Mag. Albert Sigismund Jaspis**,
Pastor der evang.-luth. Gemeinde zu Elberfeld.

8^o. brochirt 36 fr.

(Auch sind gebundene Exemplare vorrätzig.)

Das Buch eignet sich besonders zu Confirmationsgeschenken.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " Nachm.	9 " 10 " Nachm.
2 " 30 " Abends.	1 " 10 " Abends.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.
Ankunft in Karlsruhe.	
Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " - " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " - " Abends,	9 " 48 " Abends,

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 9 vom 6. März 1852:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, das Zugskostenregulativ für Civilstaatsdiener betreffend.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Februar d. J. den pensionirten Oberleutnant Karl v. Stetten zum Kriegsministerialsekretär allergnädigst zu ernennen geruht; unter dem 26. Februar d. J. die auf den

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Volk, Kfm. von Ronsdorf.
- Herr Imbert, Kfm. v. Eindhoven. Herr Bollweil, Part. v. Böhlingen. Herr Fronner, Kfm. v. Göppingen.
- Deutscher Hof.** Herr Solosgeski, l. preuß. Offizier v. Koblenz. Herr Forster, Kfm. v. Stuttgart. Herr Blum, Maler v. Heidelberg. Herr Kopf, Bürgermst. v. Schutterthal. Herr Baiersdorfer, Weinhdl. v. Merzheim.
- Erbrinzen.** Herr Trier, Rent. v. London. Herr Dantin, Kfm. u. Herr Durand-Morimbeau Advokat v. Paris.
- Herr Hart, Gesandtschaftscourier daher.
- Goldener Adler.** Herr Kohler, Fabr. von Oberkirch.
- Herr Walz, Maler daher. Herr Stork, Advokat v. Bühl.
- Goldener Karpfen.** Herr Schmolt, Kfm. von Lahr.
- Goldenes Kreuz.** Herr Bodenius, Kfm. v. Barmen.
- Herr Rheinold, Rangleitath m. Tochter v. Stuttgart. Herr Hartmann, Kfm. v. Karau. Herr Broni u. Herr Chertier, Propr. v. Paris.
- Goldenes Schiff.** Herr Gernsbacher, Hdm. v. Bühl.
- Kaiser Alexander.** Herr Kuch, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Posthandlung.

Kirchenrath, Professor Dr. Hyn des hagen gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr 1852/53 zu bestätigen; den Amtmann Speer von Donaueschingen an das Bezirksamt Meersburg; den Amtmann Finneisen von Meersburg definitiv als Amtsvorstand an das Bezirksamt Möstkirch, und den Amtmann Wänker von Möstkirch als Amtsvorstand an das Bezirksamt Donaueschingen zu versetzen; das erledigte Amtschirurrgat Salem dem praktischen Arzte Friedrich Göck in Schwesingen, unter Ernennung desselben zum Amtschirurgen, zu übertragen; den Pfarrer Karl Philipp Georg Mosdorff in Kleinkems zur Annahme der Stelle eines Direktors der höheren Mädchenschule in Karlsruhe, unter Vorbehalt der Rechte seiner Anciennetät und des Rücktritts in den Kirchendienst, zu ermächtigen; die evangelische Pfarrei Grossholzheim, Amts Mosbach, dem Pfarrer Günther in Kusheim, die evangelische Pfarrei Kork, Amts Kork, dem Pfarrer Schneider in Detlingen, die evangelische Pfarrei Tegernau, Amts Schoppsheim, dem Pfarrer Engler in Hauingen, die katholische Pfarrei Bichband, Amts Gerlachshausen, dem Pfarrer Rudolph Will in Balzenberg, die katholische Pfarrei Kilsheim, Amts Tauberbischofsheim, dem Pfarrer Anton Zimmermann in Hainstadt, die katholische Stadtgemeinde Wiesloch dem Pfarrverweser Sebastian Messing in Einsheim, die katholische Pfarrei Riegel, Amts Kenzingen, dem Geistlichen Rath und Pfarrer Markus Aloysius Bayer in Fautenbach, die katholische Pfarrei Forchheim, Amts Kenzingen, dem Pfarrer Augustin Freund in Krenzingen, die katholische Pfarrei Welschensteinach, Amts Haslach, dem Pfarrer Bitus Kopp in Altglashütte, und die katholische Pfarrei Schwenzen, Amts Waldshut, dem Pfarrer Gut in Ulm zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Verleihung des Schriftverfassungsrechts in Verwaltungssachen an den Rechtspraktikanten G. Mayer zu Bruchsal betreffend.

Dem Rechtspraktikanten Gustav Mayer zu Bruchsal wird das Schriftverfassungsrecht in Verwaltungssachen verliehen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
v. Marschall.

vd. Behaghel.

Die Stiftungen des Altbürgermeisters Ernst Friedrich Gottschall von Schoppsheim betreffend.
Ertheilung eines Privilegiums für eine fogenannte Bobbinmaschine betreffend.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterhainkreise betr. Die Serienzuehung für die erste diesjährige Gewinnziehung des Anlehens zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend; bereits mitgetheilt im Tagblatt Nr. 59 vom 29. Februar.

Dienstverlegungen.

- König von England.** Herr Laub, Rent. v. Maulbronn.
- Mohren.** Herr Eckerle, Weinhdl. von Frankweiler.
- Rheinischer Hof.** Herr Keller, Kfm. von Schwelm.
- Herr Amrhein, Kfm. v. Framersbach. Herr Benzhand, Gastgeber v. Grombach. Herr Müller, Rent. v. Landau. Herr Kaiser, Part. v. Frankfurt. Herr Maier, Kfm. v. Augsburg.
- Rothes Haus.** Herr Bullstrung, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Hannchen, Kfm. v. Ruhrort. Herr Roth, Part. m. Tochter v. Heidelberg. Herr Großmann, Kfm. v. Stuttgart. Herr Wittmann, Kfm. m. Sat. v. Basel. Fel. Kopp von Darmstadt.
- Schwan.** Herr Kilius, Gastg. v. Nonnenweiler.
- Stadt Wforzheim.** Herr Walz, Kfm. v. Heilbronn.
- Herr Rist, Weinhdl. v. Bachingen.
- Weißer Bär.** Herr Donauer, Hdm. v. Kleinmünzweiler. Fel. Ruf v. Neck. Herr Bader, Posthalter u. Frau Bucherer v. Dinglingen.
- Zähringer Hof.** Herr Markgraf, Kfm. v. Chemnitz. Herr Stöhring, Kfm. v. Isertlohn. Herr Dieffenbacher, Kfm. v. Köln. Herr Rupperts, Kfm. v. Dülken. Herr Mayer, Kfm. v. Mannheim. Herr Martin, Kfm. v. Rastatt. Herr Drth, Kfm. v. Kaiserslautern.